(Evelyn, Klaus)

Eine Kuh müsste man sein…….dann könnte man den ganzen Sommer gemütlich auf wunderbaren Almwiesen rum lungern und den Touri`s zusehen wie sie sich auf den Gipfel

(c) www.climbandhike.com

quälen

Die Tour auf den Gipfel des Piz da Peres ist im Rother Dolomiten Führer unter den Top Tourenempfehlungen zu finden und dies sicher zu recht. Nicht sehr spektakulär, auch nicht wahnsinnig anstrengend sondern einfach schön könnte man die Tour kurz beschreiben.

(c) www.climbandhike.com

Beginn der Tour ist der Parkplatz am Furkelsattel den man vom Pustertal aus über Olang erreicht. Man folgt dem Weg Nr. 3 zuerst durch lichten Lärchenwald, später etwas steiler werdend in einem Bogen Richtung Dreifinger Scharte.

(c) www.climbandhike.com

Die Einkerbung im Hintergrund ist die Scharte, bevor man dorthin gelangt folgen ziemlich steile und sandige Serpentinen. Von der Dreifinger Scharte kann man auch zur gleichnamigen Spitze (2479m) oder zum Hochalpsee wandern. In Kombination mit dem Piz Peres ergibt das dann eine recht ansprechende Tour.

(c) www.climbandhike.com

Tiefblick aus der Scharte hinunter ins Pustertal. Ab der Scharte sind es dann nur mehr ca. 30 min zum Gipfel, aber die Aussicht ist auch von weiter unten schon top. Im Bild der Hochalpsee.

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

Der Rückweg erfolgt entweder wie Aufstieg oder als Variante über einen sehr steilen und teilweise versicherten Steig. Wir wählten aber die sicherere Variante und Evelyn hat viel Spass beim Abfahren durch das Geröllfeld wie man sieht.

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

Wirklich eine sehr schöne Tour mit knapp 800 Hm, bis auf die ca. 250 Hm zur Scharte gemütlicher Anstieg. Wenn man beim Abstieg die Variante mit dem versicherten Steig wählt sollte man sogar noch bein einer Jausenstation vorbei kommen, ansonsten keine Hütte. Hotel mit Restaurant am Furkelpass. Tour wird auch als Skitour begangen, dann aber ist die Dreifinger Scharte sicher mit Vorsicht zu geniessen.

(c) www.climbandhike.com